

Ostersonntag (4. April)

Liebe Familien!

Heute feiern wir Christen das größte und wichtigste Fest im Jahr.

Wir feiern Ostern.

Als Zeichen für seine Auferstehung entzünden wir eine Osterkerze in der Mitte.

Das Licht dieser Kerze zeigt uns,

dass Christus das Dunkel des Todes überwunden hat.

So beginnen wir unsere Feier

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Kyrie:

1. Jesus, du bist auferstanden. Nach den vielen Schmerzen der Kreuzigung lebst du wieder und wirst für immer leben.

Herr, erbarme dich.

2. Jesus, durch deine Auferstehung hast du auch für uns den Weg zum Leben geöffnet.

Christus, erbarme dich.

3. Jesus, du hast uns gezeigt, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern ein neues Leben beginnt.

Herr, erbarme dich.

Gebet:

Allmächtiger Gott, dein Sohn Jesus ist von den Toten auferstanden. Dieses Wunder wollen wir miteinander feiern. Wir dürfen als neue Menschen leben und dein Wort stärkt uns in diesem Leben. Dafür danken wir durch Christus Jesus, unseren Herrn. Amen.

Liedervorschlag:

„Christ ist erstanden“ (GL 318)

„Du wirst den Tod in uns wandeln“ (LW 605)

„Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (GL 328)

„Wir wollen alle fröhlich sein“ (GL 326)

Evangelium des Tages:

Einige Tage nach Jesus Kreuzigung gingen drei Frauen frühmorgens mit wohlriechenden Salben zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war. Sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu fanden sie nicht. Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrecken sehr. Die Männer, aber sagten zu ihnen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden!“ Und die Frauen kehrten vom Grab in die Stadt zurück und berichteten alles den Jüngern Jesu, was sie erlebt hatten.“



(Johannes 20, 1-9)

Jesus war tot, er ist in ein Grab gelegt worden wie jeder andere Mensch auch. Drei Tage lang, doch dann geschah etwas Unglaubliches, was wir bis heute kaum verstehen können: **Jesus ist auferstanden**. Die Engel am Grab halfen den Frauen, das Geschehene zu verstehen und zu begreifen. Sie zeigen ihnen die Richtung. Und das ist ein Grund, ein Fest zu feiern, uns zu freuen und fröhlich zu sein.

Wir feiern neues Leben. Dafür stehen beispielsweise auch die Ostereier, die wir aufhängen. Sie symbolisieren neues Leben. Aus etwas scheinbar Totem wird etwas Lebendiges. Auch die Osterkerze ist für uns ein wichtiges Symbol für den auferstandenen Christus; das Licht der Welt in der Dunkelheit.

Das Leben siegt über den Tod.

Fürbitten:

Jesus, Du lebst und bist auferstanden. Deshalb bitten wir Dich:

1. Hilf du uns, damit wir füreinander Licht und Freude sind.

Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Jesus, du wolltest Frieden und Versöhnung in diese Welt bringen. Aber bis heute gibt es Krieg und Unfrieden. Gib uns allen etwas von deinem österlichen Frieden, der alle Entzweiung überwinden kann. ***Wir bitten dich, erhöre uns.***

3. Jesus, viele Menschen können sich heute nicht freuen, weil sie krank oder gebrechlich sind. Lass sie durch Verwandte oder Freunde spüren, auch für sie bist du gestorben und auferstanden.

Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Jesus, wir denken heute am Fest der Auferstehung auch besonders an unsere Verstorbenen. Schenke ihnen das Leben, das du uns allen versprochen hast.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser (gemeinsam beten)

Abschluss:

Wir danken dir, Vater im Himmel, dass wir heute die Auferstehung Jesu miteinander feiern durften. Schenke uns durch diese Feier etwas von deinem Licht. Der Glanz der Auferstehung begleite unser Leben, damit auch wir Licht werden für andere. Wir bitten dich: Segne uns und alle, an die wir heute besonders denken. Amen.

Wir wünschen allen Familien frohe und gesegnete Ostern!

